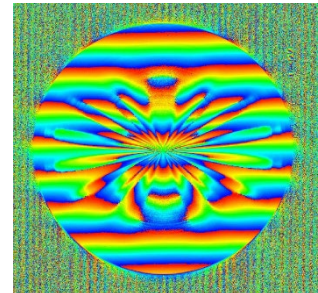


Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (m/w/d) mit Promotionsmöglichkeit oder als PostDoc mit der Möglichkeit zur Leitung einer Arbeitsgruppe und ggf. Habilitation auf dem Gebiet der optischen Messtechnik

Ihre Aufgaben

- Wissenschaftliche Bearbeitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in der optischen, vorzugsweise geometrischen, Messtechnik
- Erforschung von Methoden der hochpräzisen Messtechnik
- Entwicklung von Methoden und Verfahren der Messdatenverarbeitung zur Ermittlung von Daten zur Form- und Oberflächenbeschaffenheit
- Publikation von Ergebnissen und Vertretung des BIAS im nationalen und internationalen Umfeld
- Zusammenarbeit mit Industriekunden



Ihr Profil

- Sie haben einen Masterabschluss bzw. eine Promotion in Physik oder verwandten Bereichen mit überdurchschnittlichem Ergebnis, idealerweise mit Kenntnissen im Bereich der angewandten Optik.
- Sie haben Erfahrungen im Bereich der optischen Messtechnik, Signalverarbeitung, numerischen Methoden und / oder wissenschaftlicher Software wie z.B. Python, C / C++, MatLab oder Optic Studio.
- Sie haben Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und an der Präsentation Ihrer Ergebnisse.
- Sie verknüpfen praktisches Geschick mit theoretischem Grundlagenverständnis.
- Als Physiker mit MSc.-Abschluss denken Sie analytisch und kreativ, finden neue Ansätze für technisch-wissenschaftliche Herausforderungen, arbeiten selbständig und engagiert, setzen Ihre Ideen konsequent um
- Als PostDoc möchten Sie zudem Ihr Forschungsfeld weiter ausgestalten und wissenschaftlichen Nachwuchs anleiten.
- Sie beherrschen die deutsche und englische Sprache in Wort und Schrift und sind offen und gewandt in der Kommunikation mit dem wissenschaftlichen Umfeld, Projektpartnern und Kunden.

Unser Angebot

- Wir fördern Ihren Berufseinstieg bzw. Ihre weitere berufliche Entwicklung und bieten Entwicklungspotential für Ihren beruflichen und/oder weiteren akademischen Werdegang.
- Sie übernehmen innerhalb eines hochmotivierten Teams ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet, das praxisrelevante Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von den physikalischen Grundlagen bis hin zu industriellen Forschungsdienstleistungen umfasst.
- Vergütung und soziale Leistungen erfolgen in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder in der für das Land Bremen geltenden Fassung. Die Anstellung erfolgt vorzugsweise auf einer vollen Stelle.
- Das BIAS strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind willkommen. Wir weisen darauf hin, dass die Stellenausschreibung auch das dritte Geschlecht miteinbezieht. Das BIAS legt Wert auf eine geschlechtsunabhängige berufliche Gleichstellung.

Die Arbeiten stehen unter der Leitung von Prof. Dr. Ralf Bergmann, der Ihnen auch weitere Fragen zu dieser Stellenausschreibung beantwortet (Tel. +49 421 218-58002, E-Mail: bergmann@bias.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an karriere@bias.de, bitte unter Angabe der Kennziffer P18020.

Bewerbungsschluss ist der 20.11.2022